

**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 17. Januar 2011 in der Gemeindeverwaltung in Hutzfeld.

-----  
Am Montag, dem 17. Januar 2011, findet um 19.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung in Hutzfeld eine öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau,
stellvertr. Ausschussmitglied	Thomas Ehlers, Liensfeld,
Ausschussmitglied	Eberhard Jeschull, Bosau,
Ausschussmitglied	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Ausschussmitglied	Manfred Wollschläger, Bosau,
Ausschussmitglied	Gerd Warda, Bosau,
Ausschussmitglied	Roger Barenscheer, Bosau,
Ausschussmitglied	Roland Bickel, Bosau,
Ausschussmitglied	Max Plieske, Brackrade,
Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,

Von der Verwaltung anwesend:

Amtmann	Peter Boye, Eutin,
Oberinspektor	Thomas Hökendorf, Eutin,
Personalrat	Peggy Bräuer, Bad Malente,
Protokollführerin	Jutta Meyer, Hutzfeld,

Als Gäste sind anwesend:

Gemeindevertreterin	Ruth Schröder, Bosau,
Bürgerliches Mitglied	Jochen Veen, Braak,
Bürgerliches Mitglied	Otto Skusa, Majenfelde,
Bürgerliches Mitglied	Ernst-Günter Schneider, Bosau,
Gemeindeführer	Andreas Riemke, Thürk,
Ortswehrführer FF Majenfelde-Quisdorf	Armin Penner, Majenfelde,

Die Hauptausschussvorsitzende, Frau Birgit Steingräber-Klinke, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Einwendungen gegen die Einladung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Folgende Änderungen der Tagesordnung werden beschlossen:

- Top 1 „Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 16. Dezember 2010 (18. HA 15)“ wird gestrichen
- Top 2 „Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 16. Dezember 2010 (18. HA 15)“ wird gestrichen.

*Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.*

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
2. Bericht des Bürgermeisters
  - a.) Amtsausschuss
  - b.) ZVO
  - c.) Gemeindetag
3. Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Bosau  
-Sitzungsvorlage 42/2010-
4. Neuordnung der Verwaltungsstruktur im Bereich des gegenwärtigen Amtes Großer Plöner See sowie der Stadt Plön
  - a.) Ergebnisse / Anträge aus der Einwohnerversammlung vom 11.01.2011
  - b.) Bewertung und Stellungnahme zu den Schreiben des Innenministeriums  
-Sitzungsvorlage 68/2010-
5. Schneeräumung auf den Gemeindestraßen  
-Antrag der WGB-Fraktion-
6. Anfragen der Ausschussmitglieder

### Punkt 1: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

#### Knickpflege/ Hundeschule

Herr Volker Naue, Brackrade, fragt an, ob die Strecken an denen dringend geknickt werden muss, nicht abgegangen werden könnten.

Außerdem fragt er weiter an, ob man den Weg, der in Brackrade zur Hundeschule Duwensee führt, nicht mit einem Schild „Anleinplicht für Hunde“ versehen kann..

Es wurde in der gesamten Umgebung schon mehrfach Rehwild gerissen. Ansonsten werden die Jäger künftig von der Schusswaffe Gebrauch machen.

Herr Bürgermeister Mario Schmidt informiert, dass die Busfahrer regelmäßig mitteilen wenn Strecken freigeschnitten werden müssen.

Desweiteren teilt Herr Bürgermeister Mario Schmidt mit, dass eine Beschilderung „Anleinplicht für Hunde“ außerhalb geschlossener Ortschaften nicht möglich ist.

Die Verwaltung wird jedoch Kontakt zur Hundeschule Duwensee aufnehmen.

#### Beschilderung Kreuzungsbereich

Herr Volker Naue, Brackrade, fragt an, warum im Kreuzungsbereich in Brackrade soviele Schilder aufgestellt wurden, z.B. „kein Schneeräumung“ oder auch „Hundeschule Duwensee 3 km“ und ob es eine Erlaubnis dafür gäbe.

Herr Peter Boye teilt mit, dass es bisher keine Beschwerden gegeben habe und das dieses Schild ein Hinweisschild für einen gewerblichen Betrieb sei. Außerdem ist dies kein Wirtschaftsweg, wie viele Leute annehmen, sondern eine öffentliche Straße.

Punkt 2: Bericht des Bürgermeisters

- a.) Amtsausschuss
- b.) ZVO
- c.) Gemeindetag

Umverteilte Unterlagen:

- Gemeindetag zur Zukunft der Amtsordnung
- Vertrag über die Gestellung eines Fahrzeuges für den Straßenwinterdienst
- SHGT Info: Zukunft der Amtsordnung
- Neuer Vorschlag für Sitzungstermine der gemeindlichen Gremien 2011
- Kostenaufstellung Winterdienst
- Niederschrift der letzten Einwohnerversammlung

Herr Bürgermeister Schmidt informiert den Ausschuss über folgende Sachstände:

## a.) Amtsausschuss:

- 20.12.2010 Amtsausschuss und Geschäftsausschuss  
(Themen: Haushalt und Stellenplan sowie Klärschlamm)

## b.) ZVO:

- 26.01.2011 Verbandsversammlung wird wiederholt

## c.) Gemeindetag:

- keine Sitzung

## d.) weitere Informationen:

- Traktor der Schule repariert, bei nächster größerer Reparatur wird Neuan-  
schaffung nötig
- Altes Feuerwehrfahrzeug Majenfelde-Quisdorf für 1.800 € verkauft
- Feuerlöschteich Majenfelde-Quisdorf wurde ausgebaggert und der Auslauf  
wurde korrigiert
- 17.01.2011 Gespräch zur Bürgerarbeit
- Terminübersicht über die Ausschusssitzungen für das Jahr 2011
- 10.02.2011 Test von neuen Spielgeräten für Kinderspielplatz am Badestrand in  
Bosau im Haus des Kurgastes

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3: Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Bosau  
Sitzungsvorlage 42/2010-

Gemeindeführer Andreas Riemke unterrichtet den Hauptausschuss ausführlich zum Feuerwehrbedarfsplan.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Feuerwehrbedarfsplan und die zum Ausgleich der Sicherheitsbilanz erforderlichen Maßnahmen.
2. Dem Bürgermeister wird vorgeschlagen, mit der Gemeindeführung folgende Vereinbarung zu schließen:

Die Gemeinde Bosau als Träger des Feuerwehrwesens, vertreten durch den Bürgermeister und die Gemeindefeuerwehr, vertreten durch den Gemeindeführer, vereinbaren das Erarbeiten eines gemeinsamen zukunftsorientierten Fahrzeugkonzeptes.

Die Überarbeitung der Alarm- und Ausrückeordnung der Gemeinde Bosau, damit die Verfügbarkeit der erforderlichen Funktionen an den schutzzielrelevanten Einsatzstellen zu jeder Tageszeit gewährleistet wird.

Die Entwicklung einer Gemeinde übergreifenden Alarm- und Ausrückeordnung auf der Basis des Feuerwehrbedarfsplanes der Gemeinde Bosau.

Die Erarbeitung und das Aufstellen von Personalentwicklungskonzepten für die einzelnen Ortswehren in der Gemeinde Bosau.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 4: Neuordnung der Verwaltungsstruktur im Bereich des gegenwärtigen Amtes Großer Plöner See sowie der Stadt Plön

- a.) Ergebnisse/ Anträge aus der Einwohnerversammlung vom 11.01.2011
- b.) Bewertung und Stellungnahme zu den Schreiben des Innenministeriums  
-Sitzungsvorlage 68/2010 -

*Herr Wollschläger, Herr Barenscheer und Herr Plieske verlassen die Sitzung für 2 Minuten.*

Die CDU-Fraktion stellt den folgenden Antrag:

Die Gemeinde Bosau spricht sich gegen eine zwangsweise Zusammenlegung der Verwaltungen des Amtes Großer Plöner See und der Stadt Plön aus.

1. Das Amt Großer Plöner See mit seinen zwölf Gemeinden soll in der gegenwärtigen außerordentlichen günstigen und leistungsfähigeren Form erhalten bleiben.
2. Die Gemeinde Bosau befürwortet weiterhin die Umstrukturierung der Verwaltung des Amtes Großer Plöner See mit einem Amtsdirektor als Leitungskraft.
3. Mittelfristig sollen freiwillig weitere Kooperationsmöglichkeiten mit der Stadt Plön durch die Partner geprüft werden.

*Es folgt um 22.12 Uhr eine kurze Sitzungsunterbrechung von 2 Minuten.*

Die SPD-Fraktion stellt den folgenden Antrag.:

Das Amtsdirektorenmodell wird abgelehnt. Es sollen Gespräche mit der Stadt Plön bezüglich einer Verwaltungsgemeinschaft oder Einamtung erfolgen, desweiteren sollen Kostenangebote für die Verwaltungsübernahme mit der Stadt Eutin eingeholt werden. Vom Klageweg ist abzusehen.

Beschluss:

Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:    6 Ja-Stimmen  
                                       2 Nein-Stimmen  
                                       1 Enthaltung

Punkt 5: Schneeräumung auf den Gemeindestraßen  
 -Antrag der WGB Fraktion-

Dieser Tagesordnungspunkt soll im nächsten Hauptausschuss behandelt und diskutiert werden.

Punkt 6: Anfragen der Ausschussmitglieder

Straßenzustand

Herr Thomas Ehlers regt an, die geteerten Wirtschaftswege per Verbotsschild für LKWs sperren zulassen. Hierdurch würde die Gemeinde viel Geld für Straßenreparaturen sparen.

Herr Bürgermeister Mario Schmidt teilt mit, dass das Thema auf dem nächsten Bauausschuss am 01.03.2011 „Wege mit Aussichten“ beraten wird.

L306 / Schlaglöcher in Thürk

Herr Alfred Jeske regt an, einen Antrag zur schnellen Verbesserung des extrem desolaten Straßenzustandes der L306 (Straße durch Brackrade) an das Land zu stellen. Selbst das Verkehrsschild mit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km würde nichts mehr nutzen. Außerdem sind in Thürk so tiefe Schlaglöcher auf den Hauptstraßen, dass dieses für Autofahrer und deren Achsen sehr gefährlich werden kann

Herr Peter Boye teilt mit, dass die Verwaltung sich nochmals an die zuständige Stelle wenden wird. werde. Die Gemeindearbeiter sanieren die tiefen Schlaglöcher zurzeit vorübergehend mit Kaltmasse, dieses wird auch in Thürk durchgeführt.

Hundekotbeutel

Frau Birgit Steingräber-Klinke schlägt vor, dass in Hutzfeld auch Kästen mit Hundebuteln zur Entfernung des Hundekots von den Straßen, aufgestellt werden könnten, z.B. am Anfang der Radwege nach Bosau und Hassendorf. Dieses wird sie auf dem nächsten Wirtschafts- und Tourismusausschuss ansprechen.

Schneeräumung

Frau Birgit Steingräber-Klinke fragt nach, warum der Winterdienst auf dem Fußweg vor der Alten Schulweg nicht geräumt und ob die Gemeinde ihrer Pflicht nicht mehr nachkäme.

Herr Peter Boye teilt mit, dass der Gehweg vor der Alten Schule geräumt wurde, dieses hat jedoch etwas länger gedauert, da die zwei Hausmeister durch den vielen Schnee nach Prioritäten vorgegangen sind.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, wird um 21.35 Uhr die Sitzung von der Ausschussvorsitzenden, Frau Birgit Steingräber-Klinke, mit einem Dank für die rege Mitarbeit geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Steingräber-Klinke  
-Ausschussvorsitzende-

gez. Meyer  
-Protokollführerin-